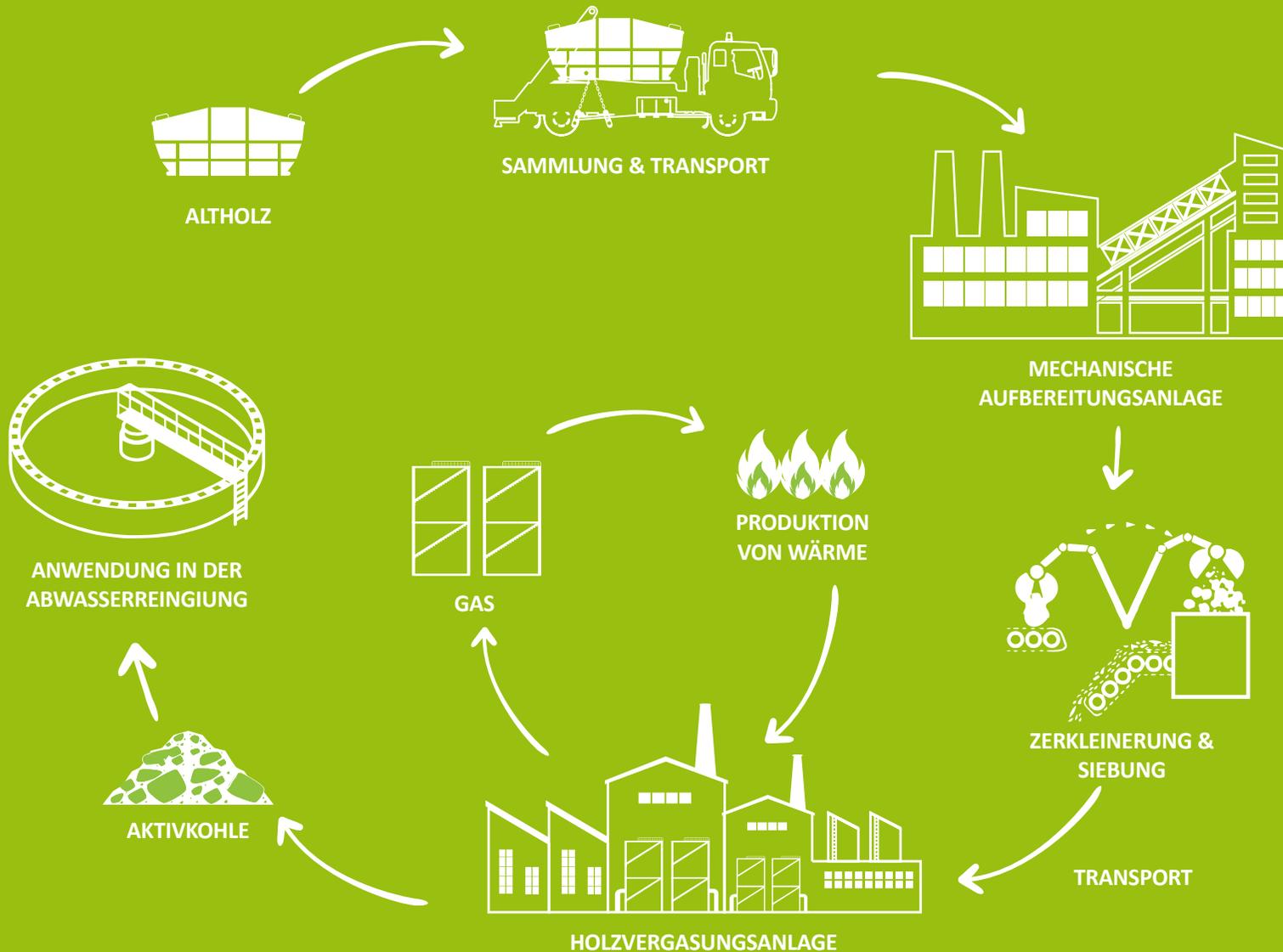


AKTIVKOHLE UND WÄRME AUS ALTHOLZ



ZAHLEN UND FAKTEN

- Jährliches Potenzial an Altholz an den Recyclinghöfen im ATM-Gebiet: **~ 10.000 t (FM)**
- Jährliches Potenzial an Aktivkohleproduktion: **~ 1.000 kg**
- Eingesparte CO₂-Emissionen im Vergleich zu einer thermischen Verwertung (kg CO₂/kg Abfall): **-48%**
- Potenzieller ökonomischer Vorteil zu einer thermischen Verwertung (€/a): **-70 bis -90%**

KURZBESCHREIBUNG

Eingangsmaterial der Anlage ist Altholz, das in einer mechanischen Aufbereitungsanlage getrennt und aufbereitet wird. Das Altholz wird zu einer regionalen Vergasungsanlage transportiert, wo es hauptsächlich mit einem Teil der in der Vergasungsanlage erzeugten Wärme auf 8 % Wassergehalt getrocknet wird.

Nach dem Trocknen wird das Altholz mit der Schwebefestbett-Technologie vergast. Das erzeugte Gas wird von den Kohleteilchen (Aktivkohle) getrennt, mit einem Wasserwäscher gereinigt und dann zur Wärmeerzeugung verwendet. Die Aktivkohle wird gesammelt und kann z.B. zur Abwasserbehandlung genutzt werden.